

www.planersocietaet.de



 **Planersocietät**
Mobilität. Stadt. Dialog.

Mobilitätskonzept Billerbeck

**Herzlich willkommen
beim Bürger:innen-Workshop**

10. November 2021





Begrüßung

Marion Dirks

Bürgermeisterin der Stadt Billerbeck

Begrüßung und Einführung

David Madden, Planersocietät

Ablauf der Veranstaltung

- Einführung und Kennenlernen
- Hintergründe zur Mobilität und zum Mobilitätskonzept
- 1. Workshoprunde: Visionen und Ideen für das Jahr 2035

-Pause-

- 2. Workshoprunde: Erarbeitung von Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern
- Abschluss und Ausblick



Herzlich willkommen!



Zum Einstieg ein paar Fragen...

Gehen Sie mit Ihrem Smartphone auf folgende Website:

sli.do

und geben Sie folgenden Code ein:

810 506

Alternativ scannen Sie nebenstehenden QR-Code:



Falls Sie W-LAN benötigen: Netzwerk „Sitzungssaal“, Passwort: 20Billerbeck#18

Hintergründe zum Mobilitätskonzept

Planersocietät – wer wir sind und was wir tun

Standorte in **Dortmund**,
Bremen und Karlsruhe

Seit über 25 Jahren im
Bereich der **integrierten
Verkehrsplanung** tätig

Projekte in Gronau, Rhede,
Meerbusch, Dortmund,
Gießen, Hamburg,
Augsburg, Frankfurt, ...

**Interdisziplinäres Team mit
über 50 Mitarbeiter*innen**
(Verkehrs-, Raum- und
Stadtplaner, Bauingenieure,
Geografen, Kommunikation)

Planersocietät – wer wir sind und was wir tun



Verkehrsentwicklungspläne und Mobilitätskonzepte

Nahmobilität: Fuß- und Radverkehrskonzepte

ÖPNV-Konzepte und vernetzte Mobilität

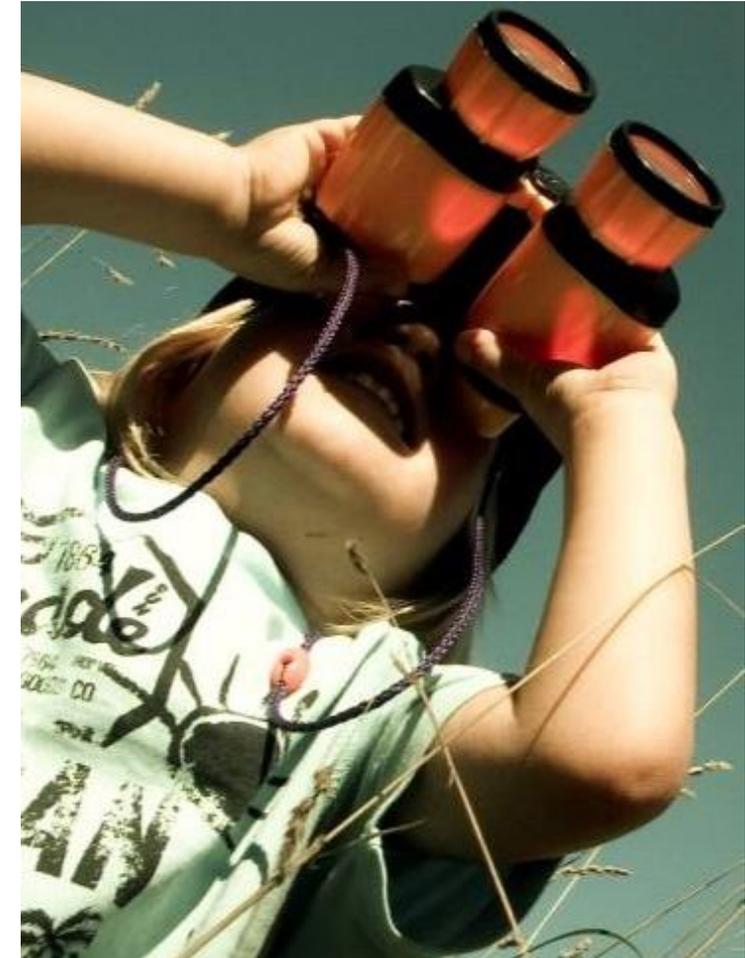
Quartiers- und standortbezogene Mobilitätskonzepte

Verkehrs- und Stellplatzgutachten, Parkraumkonzepte

Kommunikation und Planungsdialog

Ein Mobilitätskonzept für Billerbeck

- Strategisches Konzept, das alle Mobilitätsformen integriert
- Wichtig, da Mobilität vor vielfältigen Herausforderungen und Umbrüchen steht
- Leitlinien, Ziele und Ideen für die zukünftige Verkehrs- und Mobilitätsplanung in Billerbeck für die kommenden 10-15 Jahre
- Gesamtstädtische Betrachtung aller Mobilitätsbelange



Ablauf des Mobilitätskonzepts



- » Laufende Abstimmung mit der Stadtverwaltung
- » Einbezug der Billerbecker Bürger:innen
- » Am Ende: Beschluss des Rates

Ziele der heutigen Veranstaltung



- Planungsauftrag, zentrale Themen, Hintergründe und den Dialogprozess vorstellen
- Hinweise und Anregungen zu Zielen und Maßnahmen für das Mobilitätskonzept sammeln

A silhouette of a bicycle is positioned on a grassy hill in the lower-left corner of the image. The background is a clear blue sky with a bright sun flare in the upper center and scattered white clouds on the right side. Two white rectangular boxes with blue text are overlaid on the image.

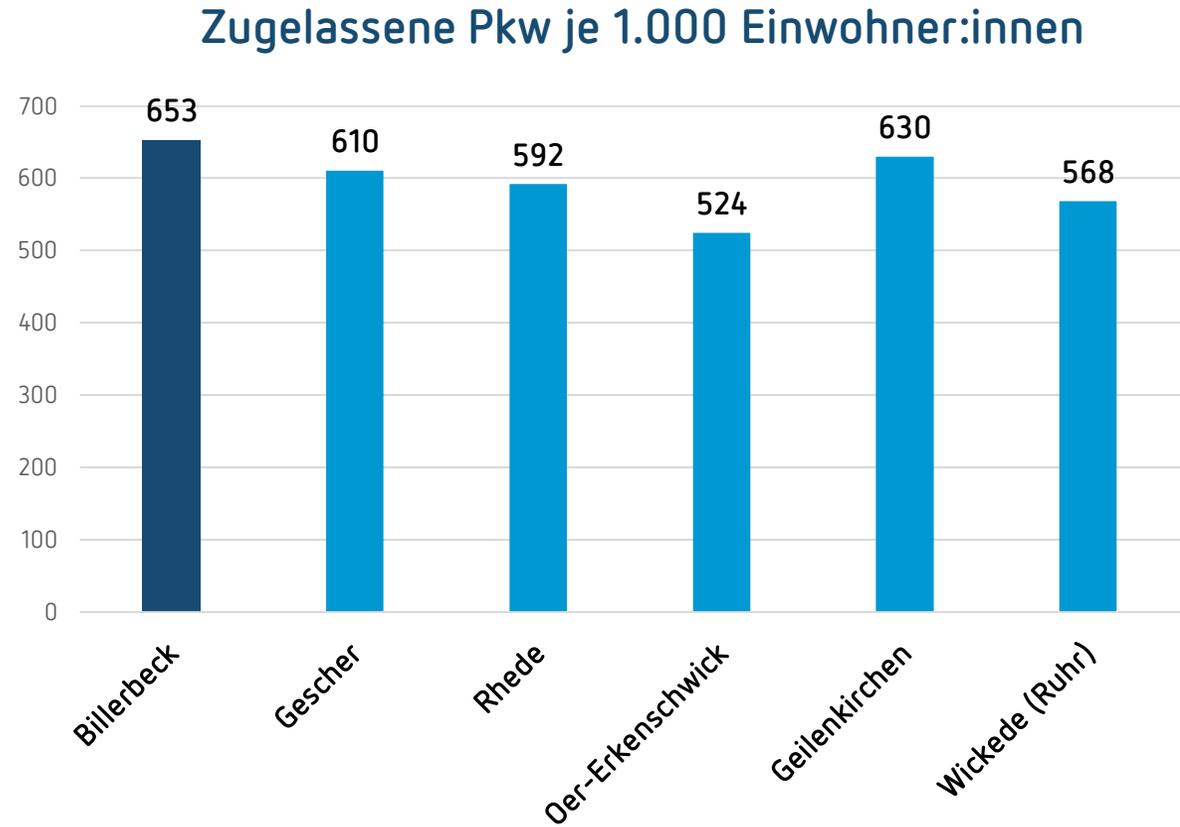
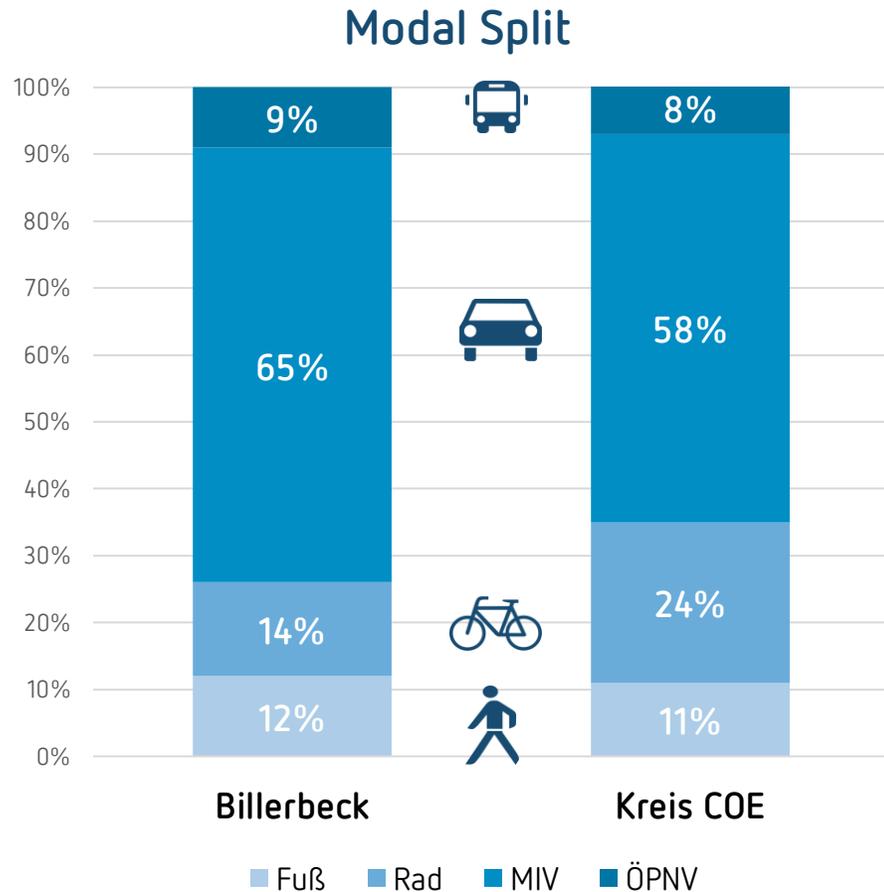
Überblick über den Arbeitsstand

Erste Eindrücke und Erkenntnisse

Ablauf des Mobilitätskonzepts



So sind die Billerbecker:innen unterwegs



Ø NRW: 563 Pkw je 1.000 EW

So sind die Billerbecker:innen unterwegs

Von 11.500 Einwohner*innen pendeln ca. 4.400 zum Arbeiten in eine andere Gemeinde, ca. 2.900 pendeln zum Arbeiten von außerhalb nach Billerbeck

Einpender*innen		Auspender*innen		
Coesfeld	541	Münster	1.236	
Rosendahl	340	Coesfeld	908	
Dülmen	318	Havixbeck	238	 
Nottuln	236	Nottuln	233	
Münster	214	Rosendahl	220	  
Havixbeck	149	Dülmen	201	

Erste Eindrücke und Erkenntnisse



- + Kompaktheit der Kernstadt gewährleistet gute fußläufige Erreichbarkeiten
- + Bahnhofstraße als attraktive Achse zur Anbindung des Bahnhofs
- + Innenstadt/Fußgängerzone zum Flanieren und Einkaufen, überwiegend hohe Aufenthaltsqualität und Berücksichtigung Barrierefreiheit
- z.T. Größere Querungsdistanzen bzw. Umwege auf „Ortsring“ (z.B. freie Rechtsabbieger), Teilw. längere Wartezeiten reduzieren Attraktivität des Zufußgehens
- Wohngebiete von unterschiedlicher Qualität (Entstehungszeit)



Erste Eindrücke und Erkenntnisse

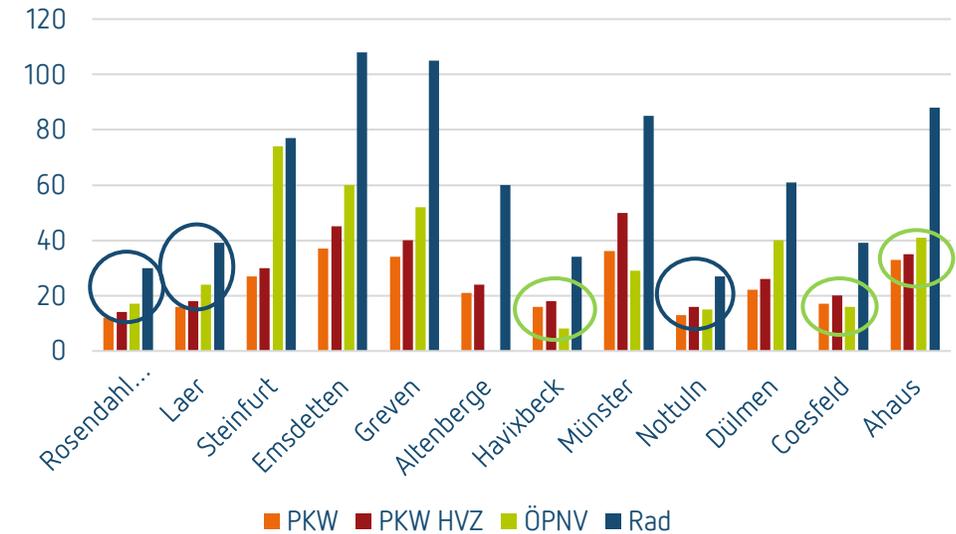
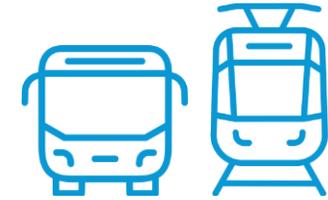


- + Gute Erreichbarkeiten des Kernbereichs Billerbecks und angrenzender Kommunen mit dem Fahrrad
- + Positive Bewertungen im ADFC-Fahrradklimatest, insbesondere auch die Fahrradförderung in jüngster Zeit dennoch...
- Unterdurchschnittliche Nutzung des Fahrrads im kreisweiten Vergleich
- Ungenutzte Potentiale bei stadtgrenzenüberschreitenden Radverkehrsverbindungen



Erste Eindrücke und Erkenntnisse

- + Nahverkehrs-Anbindung im 30-Minutentakt, gute Erreichbarkeit und Lage des Bahnhofs
- + Kürzere Reisezeiten mit dem ÖPNV als mit dem Kfz nach Havixbeck, Münster und Coesfeld
- + Billerbecker Bürgerbus
- Ziele abseits der zentralen Haltestellen weniger konkurrenzfähig zum Pkw
- Eingeschränktes ÖPNV-Angebot abseits der Schiene
- Schwierigkeit einer flächendeckenden Erschließung des Stadtgebiets mit dem ÖPNV

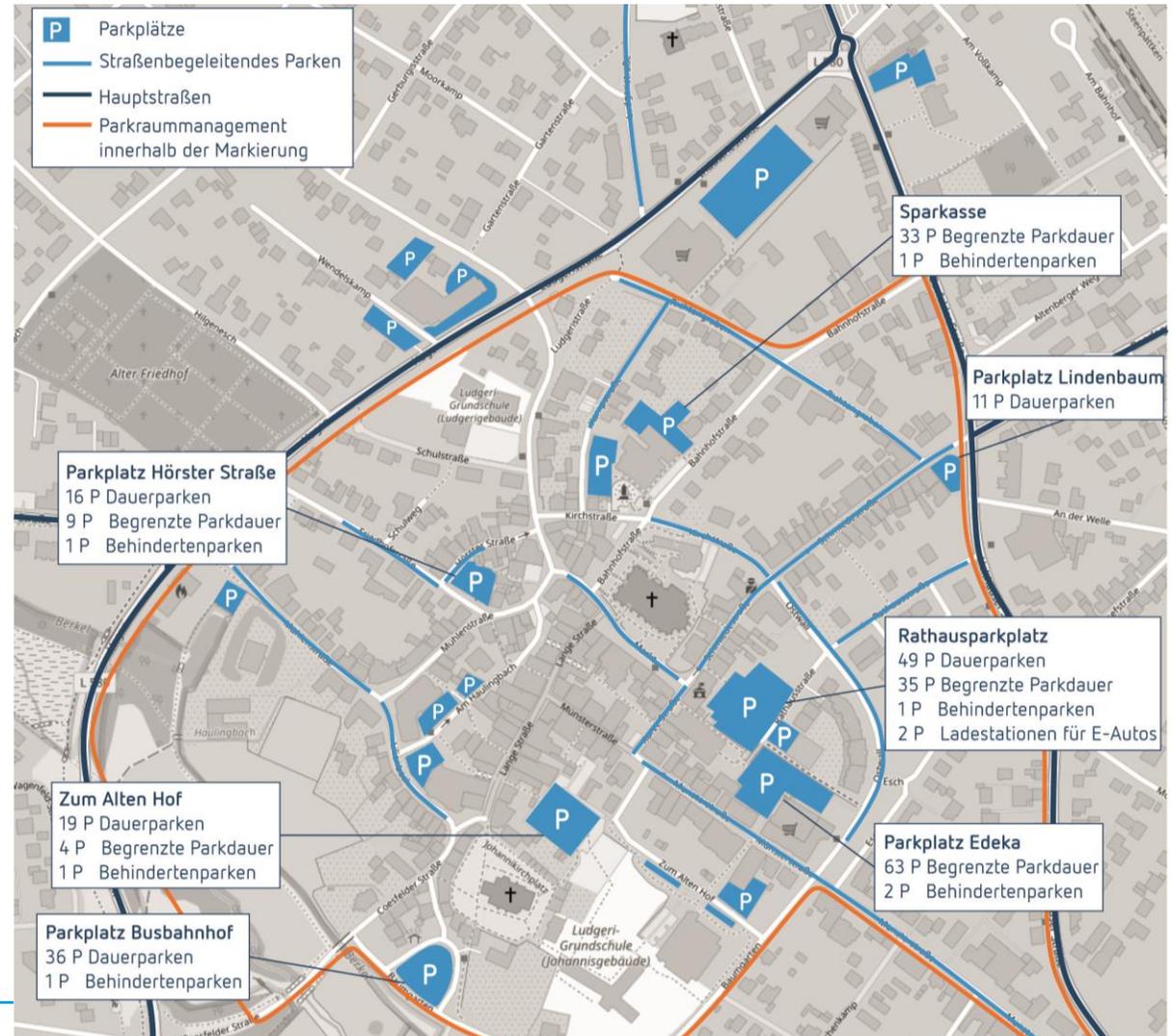


Erste Eindrücke und Erkenntnisse



- Trotz weitgehender Verkehrsberuhigung viel Raum für den Pkw-Verkehr, selbst im historischen Innenstadtbereich
- Über 630 kostenlose Parkplätze im unmittelbaren Stadtzentrum
- (noch) begrenztes Angebot an Elektro-Lademöglichkeiten

Stadt	Parkplätze im Innenstadtbereich	Einwohner:innen
Billerbeck	637	11.500
Rhede	300	19.000
Warendorf	1.800	38.000
Oer-Erkenschwick	1.270	31.000
Gronau	2.360	48.500



A high-angle photograph of a person's foot stepping onto a square drawn on asphalt with white chalk. The square is part of a larger grid of squares. Long, dark shadows are cast across the asphalt from the right side, indicating a low sun position. The overall scene suggests a path or a journey.

Zur Zukunft der Mobilität

Herausforderungen und Trends

Ablauf des Mobilitätskonzepts



- » Ergebnisse der Bestandsanalyse
- » Allgemeine Trends, Rahmenbedingungen & Herausforderungen
- » Beteiligung der Billerbecker Bürger:innen

Ablauf des Mobilitätskonzepts



- » Ergebnisse der Bestandsanalyse
- » Allgemeine Trends, Rahmenbedingungen & Herausforderungen
- » Beteiligung der Billerbecker Bürger:innen

Zur Zukunft der Mobilität...

Herausforderungen und Trends

» **Demografischer Wandel: Älter, diverser - weniger?**

Fahrrad-Boom

Wandel der Lebens- und Mobilitätsstile: Digitalisierung, Sharing Economy, Smart Living, Home Office, ...

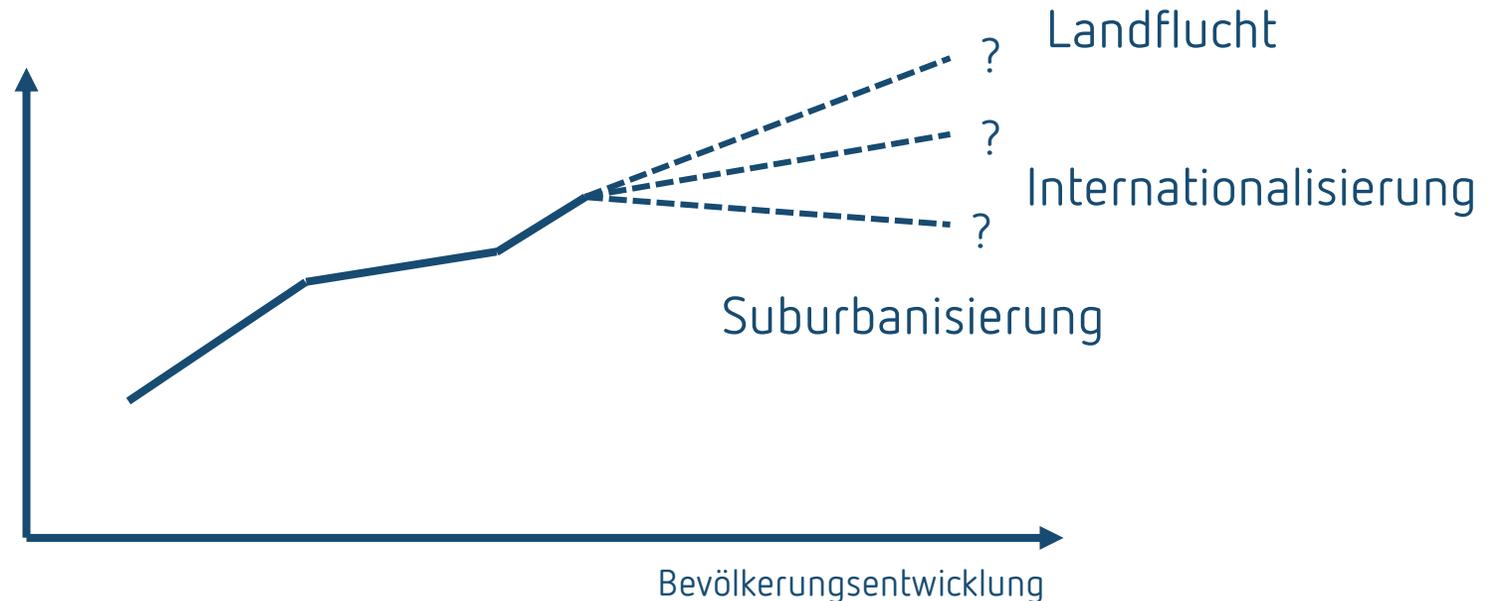
Klimaschutz und Klimaanpassung

Gesundheitsschutz und -vorsorge

Bezahlbare Mobilität für alle

Lebenswerte und attraktive Städte - Flächenverteilung, Aufenthaltsqualität, urbane Mobilität

mehr Alte, mehr Junge,
weniger Personen im erwerbsfähigen Alter



! Ü65-Jährige in Billerbeck: +44% bis 2040

Zur Zukunft der Mobilität...

Herausforderungen und Trends

Demografischer Wandel: Älter, diverser - weniger?

» **Fahrrad-Boom**

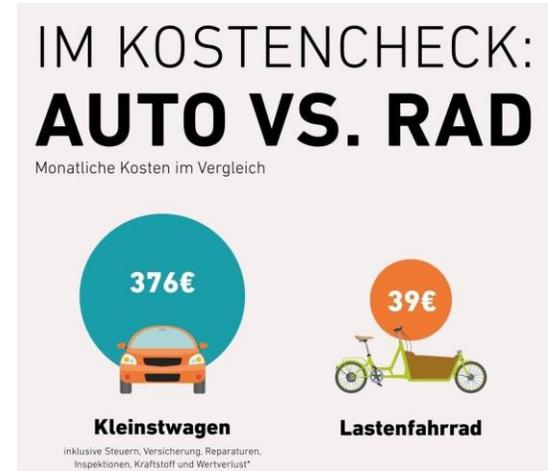
Wandel der Lebens- und Mobilitätsstile: Digitalisierung, Sharing Economy, Smart Living, Home Office, ...

Klimaschutz und Klimaanpassung

Gesundheitsschutz und -vorsorge

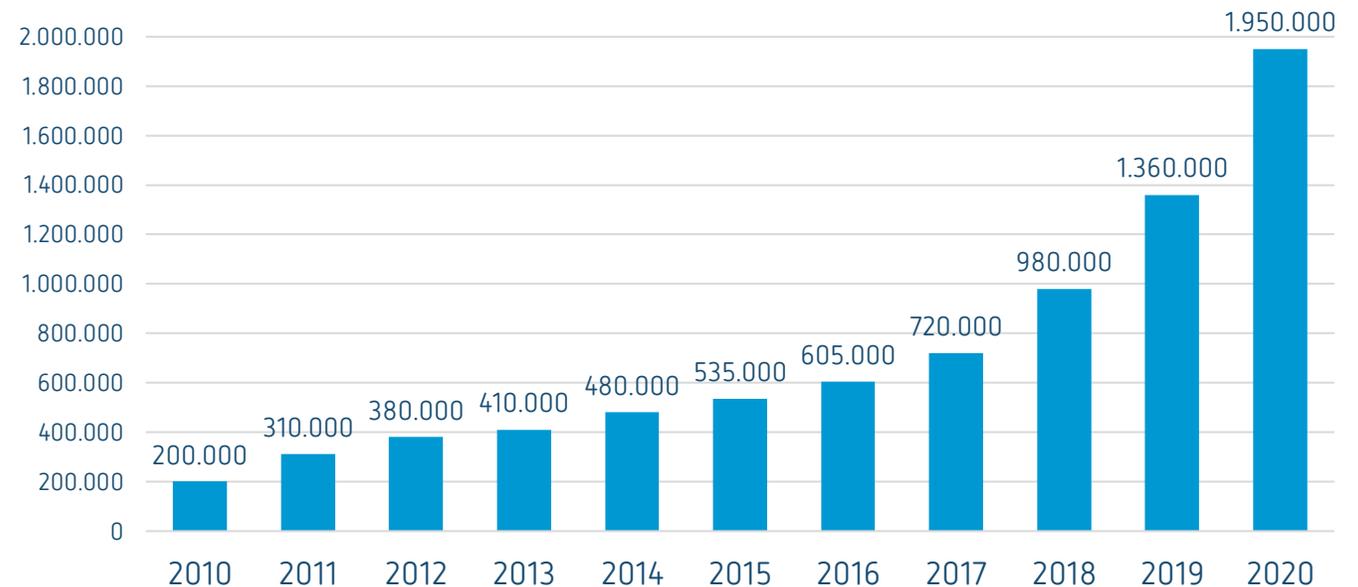
Bezahlbare Mobilität für alle

Lebenswerte und attraktive Städte - Flächenverteilung, Aufenthaltsqualität, urbane Mobilität



Quelle: VCD

Verkaufte E-Bikes/Pedelecs



Quelle: ZIV

Zur Zukunft der Mobilität...

Herausforderungen und Trends

Demografischer Wandel: Älter,
diverser - weniger?

Fahrrad-Boom

» Wandel der Lebens- und
Mobilitätsstile: Digitalisierung,
Sharing Economy, Smart Living,
Home Office, ...

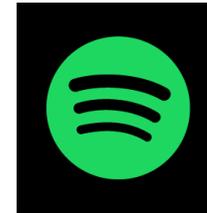
Klimaschutz, Klimaanpassung

Gesundheitsschutz und -vorsorge

Bezahlbare Mobilität für alle

Lebenswerte und attraktive Städte -
Flächenverteilung,
Aufenthaltsqualität, urbane Mobilität

Im alltäglichen Leben etabliert...



...und im Bereich der Mobilität?



Uber



Zur Zukunft der Mobilität...

Herausforderungen und Trends

Demografischer Wandel: Älter, diverser
- weniger?

Fahrrad-Boom

Wandel der Lebens- und
Mobilitätsstile: Digitalisierung, Sharing
Economy, Smart Living, Home Office,
...

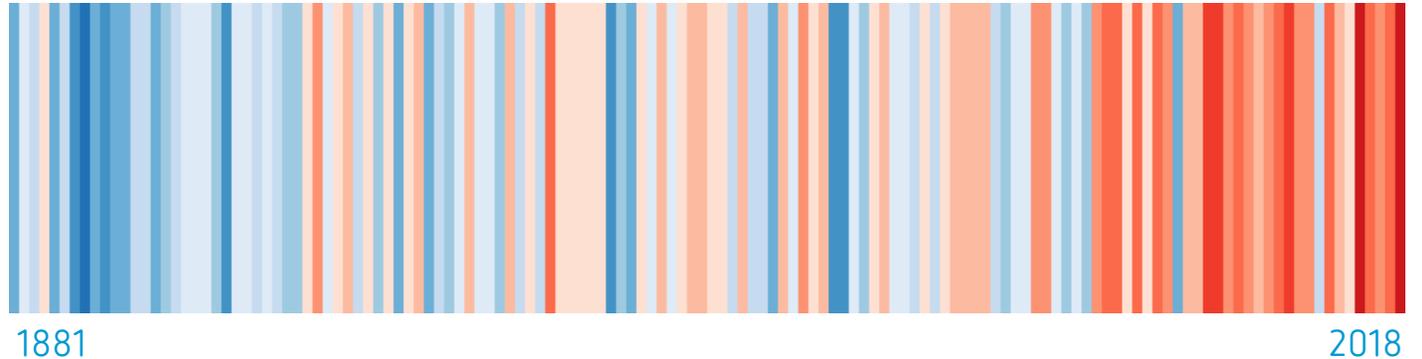
» **Klimaschutz und Klimaanpassung**

Gesundheitsschutz und -vorsorge

Bezahlbare Mobilität für alle

Lebenswerte und attraktive Städte -
Flächenverteilung, Aufenthaltsqualität,
urbane Mobilität

Klimabarcode für Billerbeck



Was passiert, wenn nichts
passiert...

Quelle: Agora Verkehrswende / Wolfgang Aichinger

Zur Zukunft der Mobilität...

Herausforderungen und Trends

Demografischer Wandel: Älter,
diverser - weniger?

Fahrrad-Boom

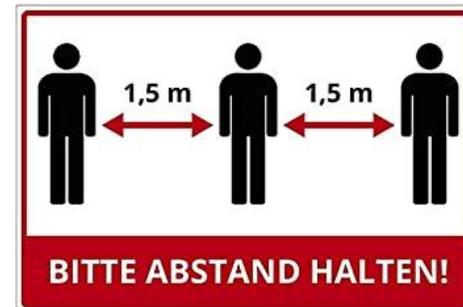
Wandel der Lebens- und
Mobilitätsstile: Digitalisierung,
Sharing Economy, Smart Living,
Home Office, ...

Klimaschutz und Klimaanpassung

» **Gesundheitsschutz und -vorsorge**

Bezahlbare Mobilität für alle

Lebenswerte und attraktive Städte -
Flächenverteilung,
Aufenthaltsqualität, urbane Mobilität



Zur Zukunft der Mobilität...

Herausforderungen und Trends

Demografischer Wandel: Älter,
diverser - weniger?

Fahrrad-Boom

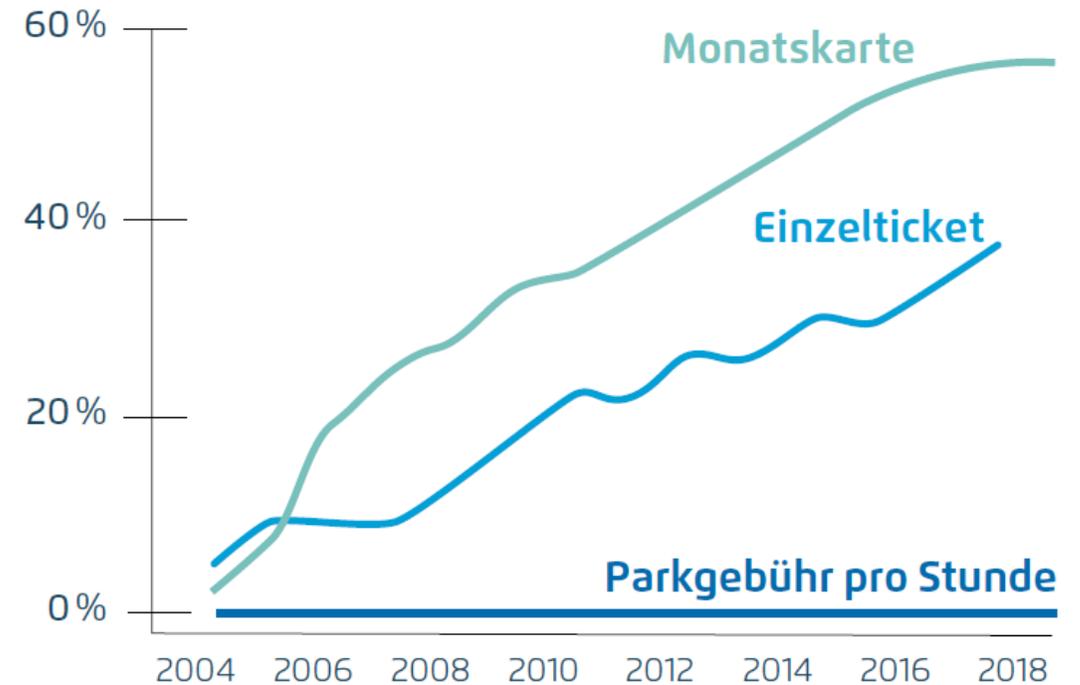
Wandel der Lebens- und
Mobilitätsstile: Digitalisierung,
Sharing Economy, Smart Living,
Home Office, ...

Klimaschutz und Klimaanpassung

Gesundheitsschutz und -vorsorge

» **Bezahlbare Mobilität für alle**

Lebenswerte und attraktive Städte -
Flächenverteilung,
Aufenthaltsqualität, urbane Mobilität



übertragbares Beispiel aus
München

Zur Zukunft der Mobilität...

Herausforderungen und Trends

Demografischer Wandel: Älter, diverser - weniger?

Fahrrad-Boom

Wandel der Lebens- und Mobilitätsstile: Digitalisierung, Sharing Economy, Smart Living, Home Office, ...

Klimaschutz und Klimaanpassung

Gesundheitsschutz und -vorsorge

» Für lebenswerte und attraktive Städte und Gemeinden: Flächenverteilung, Aufenthaltsqualität, urbane Mobilität



Anteil der Neuzulassungen nach Fahrzeugklassen (in %)

! 20 - 30 % Flächenanteil des ruhenden Verkehrs im Straßenraum

! 97 % Stehzeit eines Pkw (46 Minuten)

! 90 % Anteil der parkenden Pkw an der gesamten Flotte

Zur Zukunft der Mobilität...

Herausforderungen und Trends

Demografischer Wandel: Älter, diverser - weniger?

Fahrrad-Boom

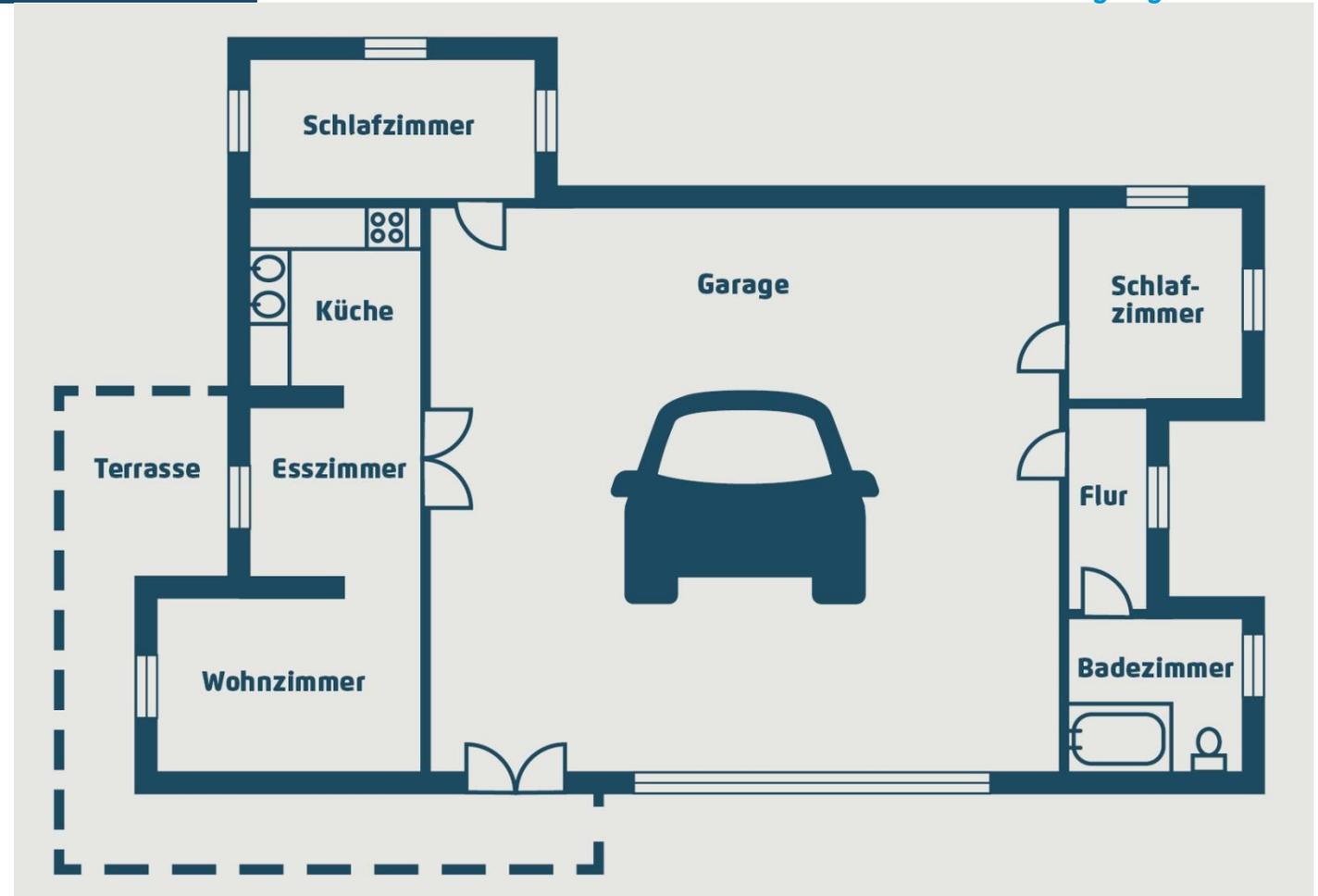
Wandel der Lebens- und Mobilitätsstile: Digitalisierung, Sharing Economy, Smart Living, Home Office, ...

Klimaschutz und Klimaanpassung

Gesundheitsschutz und -vorsorge

» Für lebenswerte und attraktive Städte und Gemeinden:
Flächenverteilung,
Aufenthaltsqualität, urbane Mobilität

Der Ausgangszustand



Wenn wir unsere Wohnungen wie unsere Straßen planen würden...

Quelle: Agora Verkehrswende

Zur Zukunft der Mobilität...

Herausforderungen und Trends

Demografischer Wandel: Älter, diverser -
weniger?

Fahrrad-Boom

Wandel der Lebens- und Mobilitätsstile:
Digitalisierung, Sharing Economy, Smart
Living, Home Office, ...

Klimaschutz und Klimaanpassung

Gesundheitsschutz und -vorsorge

» Für lebenswerte und attraktive
Städte und Gemeinden:
Flächenverteilung,
Aufenthaltsqualität, urbane Mobilität



Zur Zukunft der Mobilität...

Herausforderungen und Trends

Demografischer Wandel: Älter, diverser -
weniger?

Fahrrad-Boom

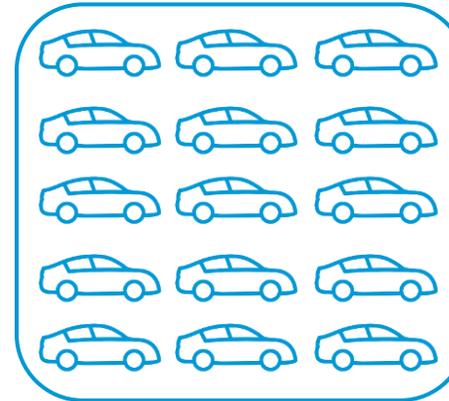
Wandel der Lebens- und Mobilitätsstile:
Digitalisierung, Sharing Economy, Smart
Living, Home Office, ...

Klimaschutz und Klimaanpassung

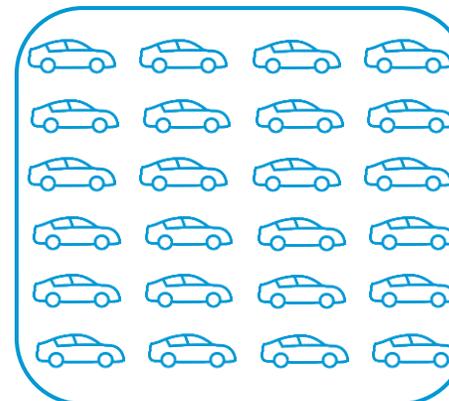
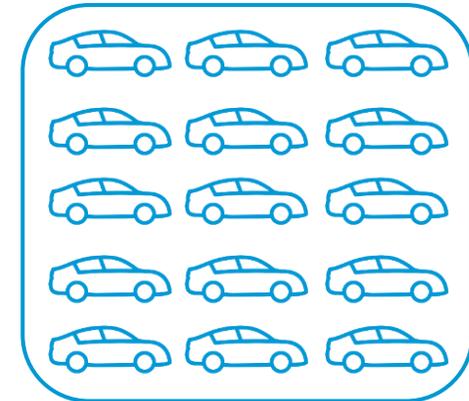
Gesundheitsschutz und -vorsorge

» Für lebenswerte und attraktive
Städte und Gemeinden:
Flächenverteilung,
Aufenthaltsqualität, urbane Mobilität

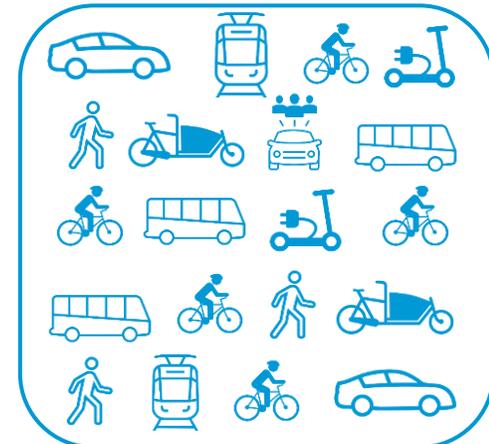
Autos



elektrische Autos



autonome Autos



urbane Mobilität

Zur Zukunft der Mobilität...

Und die Zukunft der Mobilität in Billerbeck?

~~solte~~

~~könnte~~

~~müsste~~

machen!



Eine Zukunftsvision für Billerbeck

Die Mobilität 2035+

Eine Zukunftsvision für Billerbeck - was ist das?

- Abgestimmte **Entwicklungsrichtung** und **Grundlage für alle Planungen und Aktivitäten** der Stadt Billerbeck im Bereich **Verkehr und Mobilität** für die kommenden **10-15 Jahre**
- Basis für den **Einstieg in die Mobilitätswende**
- Grundlage für **Ziele, Maßnahmen und Handlungsempfehlungen**



Wo wollen wir hin?

In was für einer Stadt wollen wir leben?

Und wie kann die Mobilität dazu und zu einer positiven Zukunft beitragen?

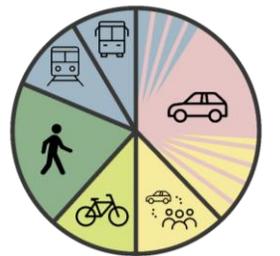
Workshoprunde 1: Eine Zukunftsvision für Billerbeck

Stellen Sie sich vor, wir sind im Jahr 2035.

Sie empfangen in Billerbeck Ihre alte Schulfreundin und Ihren alten Schulfreund, die vor vielen Jahren in die USA ausgewandert sind, seitdem aber nicht mehr hier waren.

Bei einem Rundgang durch die Stadt erläutern Sie ihnen, wie gut man hier mobil ist, wie sich die Stadt im Hinblick auf den Verkehr in den letzten 15 Jahren entwickelt hat und welche Vision der Mobilität der Zukunft Billerbeck verfolgt hat.

- Begeben Sie sich in Ihren Schokoladen-Gruppen zusammen
- Erläutern Sie dem Schulfreund / der Schulfreundin Ihre Ideen und Visionen für die Mobilität in Billerbeck
- Halten Sie die wichtigsten Punkte auf Karteikarten fest
- ca. 20 Minuten Zeit
- Eine Person stellt am Ende die wichtigsten Begriffe kurz vor

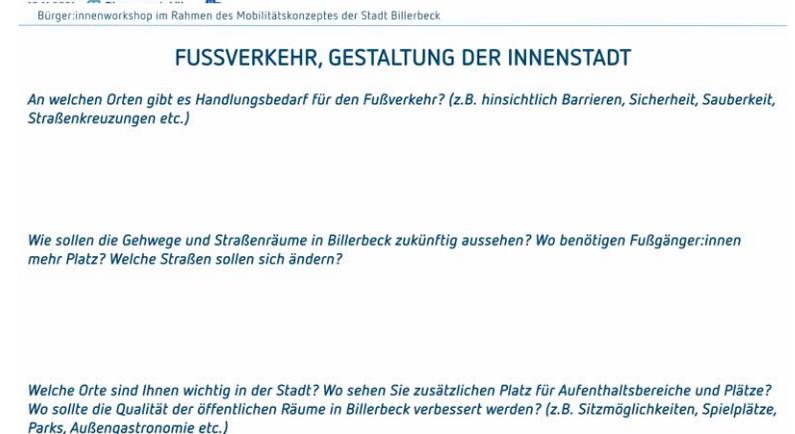
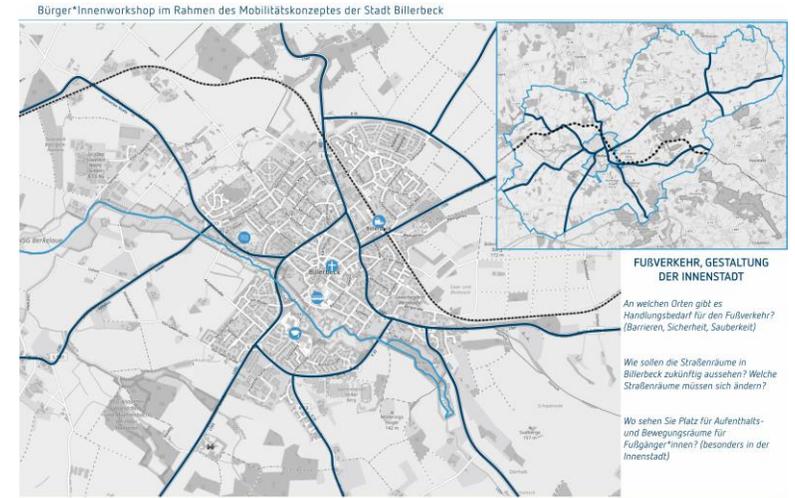


Workshoprunde 1: Eine Zukunftsvision in Billerbeck



Workshoprunde 2: Maßnahmen für die Mobilität in Billerbeck

- Finden Sie sich in Ihren Schokoladen-Gruppen zusammen
- Ausgehend von Ihren Ideen aus der 1. Workshoprunde: **Diskutieren Sie gemeinsam Maßnahmen für die Mobilität in Billerbeck anhand der folgenden Handlungsfelder:**
 - Fußverkehr, Gestaltung der Innenstadt (*Mars*)
 - Radverkehr (*Twix*)
 - ÖPNV, neue und innovative Mobilitätsideen (*Milky Way*)
 - Kommunikation, Information, Marketing (*Snickers*)
- Jedes Handlungsfeld wird zusätzlich durch passende Leitfragen beschrieben, an denen Sie sich orientieren können
- ca. 45 Minuten Zeit



Die nächsten Schritte



- Ausarbeitung des Mobilitätskonzepts auf Basis Ihrer Rückmeldungen und Ideen
- Fertigstellung bis etwa Q1 2022
- Weitere Information der Bürger:innen

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir wünschen einen guten Heimweg!

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 02 31 / 58 96 96-0

Fax 02 31 / 58 96 96-18

info@planersocietaet.de

Kontakt

David Madden

Fon 02 31 / 58 96 96-22

Fax 02 31 / 58 96 96-18

madden@planersocietaet.de